

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Homberg a.d. Ohm = mod. Zuschreibung?

Homberg (Efze) ist eine Kleinstadt nordöstlich von Gießen im Bundesland Hessen.

Laut Wagner (1873/78) sollen die Templer das Schloss innegehabt haben und dort bis zu ihrer Aufhebung gewirkt haben (*Wagner Band I S. 417*). Urkundenmaterial zur Unterstützung dieser Angabe wird weder von ihm, noch dem ihn zitierenden Schüpferling (1915) beigelegt.

Eger/Friedrich (1914) erklären in „Kirchenrechte der evangelischen Kirche im Großherzogtum Hessen“, dass die Templer durch Großherzog Otto von Hessen in Homburg angesiedelt wurden, allerdings ohne urkundliche Belege.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Eger**; Karl (Dr. theol.) und **Friedrich**; Julius (Dr. jur.): „Kirchenrecht der evangelischen Kirche im Großherzogtum Hessen“ Darmstadt 1914 I. Band – siehe unter Schriftverkehr & Kontakte
- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915 S. 85
(*intern: Quellensammlung 01*)
- **Wagner**; Georg, Wilhelm, Justin: „Die vormaligen geistlichen Stifte des Großherzogtums Hessen“, Darmstadt I. Bd. 1873 und II. Band 1878

Bearbeitungsstand:

abgeschlossen am: 24.07.2009 Artikel von F. Sengstock